

2

März | April | Mai 2022

evangelisch
in herzogenaurach



evangelisch
Konfirmationen 2022

leben Menschen
Orgelbauverein

verantwortlich
Verabschiedung
Pfarrerin Schäfer

in allen Lebens-
situationen
Taufe

im Sinne Jesu
wirken
Diakonie

Themen	Seite
Inhalt/Editorial	2
Meditation	3
Schwerpunkt Taufe	4
Verabschiedung	6
Konfirmationen 2022	8
Tauffest	10
Kurz notiert	11
Was bleibt.	14
Aus den Kitas	16
Orgelbauverein	17
Trauer	18
Gruppen und Kreise	19
Gottesdienste/Termine	20
Bilderbogen	23
Jugend	26
KIGO	32
Kinder	33
Spendenaktion	36
Freud und Leid	38
Anschriften	39

Liebe Leser:innen,

es wird langsam Frühling. Es wird wärmer und damit steigt die Hoffnung, dass außen vieles wieder möglich ist. Auch Taufen können draußen stattfinden. Die Taufe ist nach unserem Verständnis nicht an den Kirchenraum gebunden. Deshalb taufen wir auch im Garten oder an einem anderen Ort und bieten an Christi Himmelfahrt sogar ein Tauffest am Wasser an. Gerne taufen wir natürlich auch in unserer Kirche oder im Martin-Luther-Haus.

Im Frühling ist bei uns traditionell auch Konfirmation in der Kirche. Sie knüpft an die Taufe an. Die Jugendlichen bestätigen ihre Taufe und sagen ‚ja‘ zu Gott. Das erinnert uns daran, dass auch wir getauft sind und dadurch diese Bindung zu Gott haben.

*Eine gesegnete Frühlingszeit wünscht
Ihr Pfarrer Oliver Schürle*

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
hart aus und **bittet** für alle Heiligen. ☺

EPHESER 6,18

Christi Himmelfahrt – ein wichtiges Fest für Christ:innen

Es kann mit Weihnachten nicht mithalten und auch nicht mit Ostern. Es gibt kaum Bräuche und nichts drumherum. Für viele ist es zum Vatertag geworden und etliche Väter und solche, die es noch werden wollen, nutzen den Tag auf ihre Weise. Das ist nicht schlimm, es ist eher schade, dass Christi Himmelfahrt nicht den Stellenwert hat, den es eigentlich haben müsste. Es klärt nämlich einige Fragen: **Wo ist Jesus jetzt?** Warum ist er – auch nicht als Auferstandener – hier zu sehen? Wie kann es sein, dass wir gleichzeitig an vielen verschiedenen Orten auf der Welt Gottesdienst feiern und behaupten, dass Gott, Jesus Christus und der Heilige Geist bei uns sind.

Gott kann überall sein und auch der Heilige Geist weht an vielen Orten gleichzeitig. Bei Jesus von Nazareth, dem Gekreuzigten und Auferstandenen sich das vorzustellen, fällt uns schwerer. Wir kennen ihn ja als den, der auf dieser Welt als Person gewirkt hat.

An Himmelfahrt hat sich der auferstandene Jesus zunächst von seinen Freund:innen verabschiedet und ist dann dem sichtbaren Bereich entzogen worden. Er ist damit zwar nicht



Bild: Gemeindebrief

mehr sichtbar, aber doch für alle Menschen gleich(zeitig) da. Er ist eben nicht an einem bestimmten Platz im Weltraum, sondern überall da – so wie der Himmel über uns allen steht.

Passend an Himmelfahrt (aber nicht nur da) feiern wir gerne unter freiem Himmel. In diesem Jahr regional in Falkendorf. Openair können wir leichter nachempfinden, wie Jesus aus dem sichtbaren Bereich weg gegangen ist und er gerade deswegen uns allen auf der Welt nahe sein kann. Das ist einen Feiertag wert, einen Gottesdienst allemal. Und die Erinnerung daran, dass wir zwar einen biologischen Vater haben, aber auch einen Vater im Himmel.

Oliver Schürhle

SCHWERPUNKT TAUFE

*„Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg,
der vor dir liegt, mögen sie dir immer zeigen,
dass dich Gott unendlich liebt.“*

So lautet der Refrain des von Pfarrer Jürgen Grote geschriebenen und komponierten Liedes **Mögen Engel dich begleiten**. Ein Taufklassiker seit mehreren Jahren, ob von der Gemeinde oder von einer/einem Sänger:in gesungen oder einfach abgespielt.

Auch wenn, nicht erst seit diesem Jahr, immer wieder von vielen und noch mehr Kirchaustritten auch aus der ev. Kirche die Rede ist, die Taufzahlen sind stabil, ja, steigen sogar. Warum? Das hat vermutlich ganz unterschiedliche Gründe: Weil die Taufe ein kleines oder großes Familienfest sein kann, weil die Taufe als Ort für die Dankbarkeit über die Geburt des Kindes genutzt wird, weil die Taufe einfach dazugehört oder weil geglaubt wird. Geglaubt, dass in und durch die Taufe Gott Ja zum Täufling sagt und Gott damit das Kind oder den Erwachsenen segnet und so unter seinen Schutz stellt.

Die Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit, nach Segen und Geleit ist eine, die wir bereits in den Schriften des Alten Testaments finden. Die Menschen beschreiben in den Psalmen bzw. in den Erfahrungen, die sie mit Gott erlebt haben (so z.B. in den 5. Bücher Mose oder auch bei den Propheten), welch

Segen und Bewahrung sie durch Gott erfahren haben. Schon hier ist von Engeln oder Menschen die Rede, die begleiten, die leiten und den Lebensweg mitgehen.

Deshalb hat es seinen guten Grund, dass zur Taufe auch die Taufpaten gehören.

Foto: Oliver Schürrie



Menschen, die dem Täufling zeigen können, warum und wie sie glauben, Menschen, die den Lebensweg des Kindes oder auch des Erwachsenen begleiten, im Vertrauen darauf, dass auch sie dabei von Gott geleitet und gesegnet sind. Somit ist auch klar der Grund erkennbar, warum ein Taufpate, eine Taufpatin zwingend Mitglied einer christlichen Kirche (ACK) sein muss – nur, wenn er oder sie selbst an Gott und seine Segenskraft glaubt, kann sie oder er den Täufling eben darin geleiten.

Wir taufen als ev. Kirche aus einem ganz einfachen Grund: Weil Jesus selbst getauft wurde, und zwar von Johannes dem Täufer. Zum Glück konnte Jesus Johannes überzeugen, dies auch zu tun, denn so wurde die erste Taufe die Grundlage für die vielen Taufen, die seitdem gefolgt sind.

Schon Jesus wurde damals mit Wasser getauft. Dies hat bis heute mehr als nur Symbolkraft. Wasser reinigt uns von all dem, was auf uns lastet, Wasser erfrischt und gibt Kraft, wenn wir einmal nicht mehr können, Wasser lässt wachsen und Neues entstehen – all dies geschieht in und durch die Taufe für uns mit Gottes Segen.

So ist es gut, dass wir in diesem Frühling und Sommer einen besonderen Blickpunkt auf die Taufe setzen. Falls Sie Ihr Kind/Ihre Kinder oder sich selbst gerne taufen lassen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarramt. Neben unseren normalen Taufterminen laden wir an Christi Himmelfahrt herzlich zu einen Tauffest ein. Weitere Infos finden Sie unter Gottesdienste/Termine oder Kurz notiert.

Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt... Ja, der Weg geht weiter und so ist es nur gut und schön, dass wir uns auch nach der eigentlichen Taufe daran erinnern können. Sei es, indem am Tauftag, am Geburtstag oder an anderen Tagen die Taufkerze angezündet wird und das Licht uns daran erinnert, dass wir getauften Christen in diesem einem Licht verbunden sind. Oder sei es durch einen Tauf-erinnerungsgottesdienst. **Herzliche Einladung zum Tauf-erinnerungsgottesdienst 2022** bereits an dieser Stelle für die in den Jahren 2017, 2018, 2019 bei uns in der Gemeinde Getauften am 04.09.2022 um 09.30 Uhr. Genauere Informationen erhalten Sie im Pfarramt bzw. im nächsten Gemeindegruß.



VERABSCHIEDUNG

Wir sehen uns wieder!

Es ist nun nach gut 9 Jahren tatsächlich an der Zeit für mich als Pfarrerin in Herzogenaurach „Auf Wiedersehen!“ zu sagen.

Ich werde ab März im Dekanat Nürnberg-West als Altenheimseelsorgerin tätig sein.

Gerne habe ich in Herzogenaurach gearbeitet. Ich habe viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen erlebt und ihre Begeisterung gespürt, die sie in ihre Arbeit einbringen. Und ich war Teil eines wunderbaren Teams. Ich durfte in allen Einrichtungen und Gruppen tätig sein, von der KiTa bis zum Altenheim. Ich konnte mit ganz jungen und ganz alten Menschen Gott loben und ihm danken. Positiv fand ich auch die vielen persönlichen Kontakte zu anderen „Akteuren“ in der Stadt, zur Diakonie, zum Hospizverein, in der Ökumene, zur Stadt Herzogenaurach, zum Seniorenbeirat, zu verschiedenen Schulen.

Es bleiben für mich viele, sehr schöne Erinnerungen und Erfahrungen, die ich hier während meiner Arbeit machen durfte.

Ich bin dankbar für meine Kolleg:innen, die mich hier begleitet und ertragen haben, und die mitgetragen haben, was wir gemeinsam angestoßen haben. Ich gehe bereichert. Bereichert, weil ich so viele Menschen selbst begleiten durfte in den ganz unterschiedlichen Lebenssituationen. Bereichert durch die vielen verschiedenen Gottesdienste und Veranstaltungen, mit



Bilder:
Karola
Schürle



toller Musik, vielem ehrenamtlichen Engagement und mit einer wohlgesonnenen Gemeinde.

Als ganz besonders habe ich den Gottesdienst erlebt, in dem wir das Kreuz in unserer Kirche eingeweiht haben. Da ist ein Stück wieder mehr verbunden worden, was vorher „lose“ hing. Ein Puzzleteil, das nun den richtigen Platz ausfüllt. Gerade zu dieser Gelegenheit war für mich die Verbindung unter uns als Gemeinde Jesu Christi in Herzogenaurach spürbar. Ich könnte jetzt nicht umfassend nennen, welche herausragenden Ereignisse mir noch wichtig geworden sind oder was mir am meisten in Erinnerung bleiben wird. Ich glaube, da werden mir, auch durch die Begegnung mit Ihnen, in den nächsten Wochen immer noch andere und mehr Situationen einfallen. Manche von Ihnen werde ich auch in Zukunft noch häufig wiedersehen, bei anderen verbindet genau die eine Situation, in der wir zusammengetroffen sind. Ich freue mich, wenn ich Menschen helfen konnte im Glauben und für das Leben.



Genauso weiß ich aber, dass ich sicher nicht alles richtig gemacht habe, dass es Worte oder Handlungen gab, die verletzt haben können. All jene, die das betrifft, die ich so getroffen habe, bitte ich um Verzeihung. Um Verständnis bitte ich die, die mich lieber noch hier behalten hätten.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe. Nach der Zeit im Gemeindedienst, in der immer Vielfältiges und immer wieder Neues anstand und bearbeitet werden musste und wollte, hoffe ich, mich nun einmal vertieft in einen Themenbereich einarbeiten zu können, der mir, in anderen Facetten gerade in Herzogenaurach ans Herz gewachsen ist: die Altersarbeit.

Es ist ein spannendes und wachsendes Aufgabenfeld, nicht nur im Altenheim und darum herum. Auch dafür haben mir viele Menschen in Herzogenaurach und in unserer Gemeinde Wichtiges mitgegeben. Ich danke Ihnen allen für die schöne Zeit und für die vielfältigen Erlebnisse!

Wir sehen uns wieder! In der Gemeinde oder in der Stadt, ich freue mich weiterhin auf alle Begegnungen!

Ihre Pfarrerin Andrea Schäfer

Und sie sagte leise: *Servus.*

Andrea Schäfer war seit September 2012 als Pfarrerin in Herzogenaurach tätig. Damit verlässt nun diejenige die Kirchengemeinde, die am längsten hier war. Das Team hat sich seitdem stetig verändert, Andrea Schäfer war somit diejenige, die lose Fäden verbinden konnte. Wir danken ihr für all das, was sie hier bewirkt und entwickelt hat: Ihr intensiver Einsatz in der Seniorenarbeit, sowohl in der Gemeinde als auch mit der Stadt. Die Zusammenarbeit mit der Diakoniestation war ihr ein Herzensanliegen und so ist die Zusammenarbeit gefördert und intensiviert worden. Aber auch die jüngsten Gemeindemitglieder behielt sie stets im Blick, indem sie sich um die Eltern-Kind-Gruppen kümmerte.

Vermutlich die größte Leidenschaft, die sich persönlich als auch beruflich bei Andrea Schäfer verbindet, ist die Sorge um die Nachhaltigkeit. Mit viel Einsatz und kreativen Ideen setzte sie sich im Team für

den Grünen Gockel ein, kämpfte für den Nachhaltigkeitspakt und erzeugte so innerhalb und außerhalb der Gemeinde ein wachsendes Bewusstsein für die Wahrung der Schöpfung. Genauso leidenschaftlich kümmerte sie sich um die Organisation und das Wohl im Kirchenasyl und sorgte dafür, dass die Kirchengemeinde sich so intensiv mit diesem Thema und ihren Möglichkeiten im Bereich der Flüchtlingsarbeit auseinandersetzte.

Sie hat es also geschafft, alle Altersgruppen im Blick zu haben, Nächstenliebe selbstverständlich zu leben und Netzwerke zu gestalten – so werden ihr Wirken und ihre Gedankenanstöße auch in Zukunft noch spürbar und nachhaltig sein.

Von Herzen wünschen wir dir, liebe Andrea, alles Gute und Gottes reichen Segen für die neuen Aufgaben und Herausforderungen. Wir werden dich vermissen.

Das Herzi-EvTeam

Sie können sich gerne persönlich von Pfarrerin Schäfer verabschieden: am 13. März um 9.30 Uhr ist ihr Abschiedsgottesdienst in der Kirche. **Herzliche Einladung!**

KONFIRMATIONEN 2022

Konfirmationen 2022

Es geht langsam aber sicher dem Ende entgegen, das aktuelle Konfijahr. Vergangenen Sommer haben sich 50 Jugendliche entschlossen, sich in diesem Jahr konfirmieren zu lassen. Sie wollen ihre Konfirmation feiern und damit ihr Ja zu Gott und seinem Segen öffentlich bekennen. Dies geschieht mit wunderbaren **Festgottesdiensten am 01. Mai, 08. Mai und 15. Mai, jeweils um 10.00 Uhr in unserer Kirche.**

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden endet damit ein buntes, abwechslungsreiches und oftmals überraschendes Jahr in unserer Gemeinde. Nicht zuletzt, weil die Coronapandemie manches verändert oder spontan umgestaltet hat. An Konfitagen haben sich die jungen Menschen mit Grundlagen unseres Glauben beschäftigt. In Workshops, deren Themen die Konfis selber gewählt haben, wurde es praktischer und es hat sich gezeigt: der christliche Glaube kommt nicht nur am Sonntag im Gottesdienst vor, sondern in vielen Bereichen des Alltags. Selbst in der Lebenswelt der Jugendlichen.

Es wurde zusammen gerätselt, gekocht und gesungen. Und das mit vollster Begeisterung! **An dieser Stelle ein großes Dankeschön an euch, liebe Konfirmand:innen – für eure Beiträge, Diskussionen, Kreativität und vor allem auch das Einhalten & Durchhalten aller Einschränkungen durch Corona, von denen es einige gab.**

Ein weiterer wichtiger Dank gilt auch in diesem Jahr den Konfi-Teamer:innen, jugendliche Ehrenamtliche, die uns

an den Konfitagen und auf der Freizeit unterstützen. Vielen Dank euch allen, ohne euch wäre das Konzept unseres Konfikurses, wie wir es hier in Herzogenaurach erleben dürfen, nicht möglich. **Danke für eure Zeit, euren Einsatz und euren Spaß mit uns an der Konfirmandenarbeit!**

Wie genau die Konfirmationsgottesdienste gefeiert werden können, wird sich in den Wochen kurz vorher zeigen. Das können Sie als Gemeinde dann auf der Homepage und in den Schaukästen nachlesen, ob und wie Sie dieses Jahr wieder mitfeiern können.

Konfirmation am 1. Mai 2022:

Felix Alt, Paul Bauer, Elias Bergner,
Finja Brandt, Marc Danner,
Marie Frühwald, Rene Hassenewert,
Elias Held, Nele Kröniger,
Amélie Kulicke, Felicitas Kürten,
Kai Merkl, Tim Reinhardt,
Amelie Roy, Kilian Ruhmann,
Josepha Scheurer, Celina Secibovic,
Svenja Thomsen

Sicher ist jedoch jetzt schon, dass folgende Jugendliche 2022 konfirmieren und ihr Ja zu Gott und Ja zu ihrem Glauben sprechen und somit auf seine Liebe und seinen Segen in ihrem Leben vertrauen:

Konfirmation am 8. Mai 2022:

Maximilian Axt, Daniel Bartel,
Jannis Berschneider, Lilian Binder,
Lisa Braun, Anne Haug,
Maya Hegewald, Pia Kneuer,
Leo Madison-Wucherer,
Aurora Mudura,
Stella Ramsay,
Wenzel Reinhardt,
Paul Rümmler,
Anna Sophie Schmitt,
Lauris Thomsen,
Maximilian Weber,
Carla Weiss

Konfirmation am 15. Mai 2022:

Mathilda v. Beuningen,
Nina Desch, Lina Dörrie,
Samuel Erzen, Jona Förster,
Janick Gareis, Florian Gross,
Julika Grünke, Lena Hagen,
Fabian Heller, Jule Jansen,
Jana Kröber, Anna Maier,
Anna Steinhilber, Hannah Straub,
Maximilian Teschner,
Kim Wanner, Giulia Wetekam



TAUFFEST

Besondere Zeiten bringen uns auf besondere Ideen

Im letzten Jahr haben wir es im Kleinen schon ausprobiert und es war sogar bei Regen wunderschön.



Wir laden auch 2022 wieder zur Taufe im Freien ein:

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Oberreichenbach und Münchaurach sind wir heuer so mutig, ein Fest daraus zu machen. Es kann der richtige Zeitpunkt sein für Kinder und Jugendliche, für die

sich bisher vielleicht einfach noch kein passender Tauftermin gefunden hat. Auch ganz kleine Taufgesellschaften sind beim Tauffest herzlich willkommen, und es ist das Richtige für jemanden, der sich als Erwachsene:r erst taufen lassen will. Ganz bestimmt ist es eine tolle Form für Familien, die ihr Kind an einem ganz besonderen Ort taufen lassen wollen.

Herzliche Einladung zum Tauffest am Donnerstag, 26. Mai 2022 (Himmelfahrt) um 14.00 Uhr an einem besonderen Ort im Freien möglichst in der Nähe eines Gewässers in Herzogenaurach.



Bild: Oliver Schürrie

Damit wir gemeinsam mit den Tauffamilien planen können, wie wir das Fest gestalten, bitten wir um eine **Anmeldung bis zum 31. März** beim Pfarramt Herzogenaurach oder im Pfarramt Münchaurach (Telefon 091 32 46 14 oder E-Mail: pfarramt.aurachtal@elkb.de).

Wenn Sie so einen Taufftag interessant finden, aber noch einige Fragen haben, sind wir für Sie da.

Karola Schürrie und Kollegen



Kuno-Feierabendkreis

Suchen Sie ein Ehrenamt in der Seniorenarbeit?

Dann sind Sie bei uns im Feierabendkreis richtig – Wir wollen unser Team wieder vervollständigen und suchen deshalb eine Mitarbeiterin, die mit uns die Besucher des Feierabendkreises betreut. Die Tätigkeit reicht von der Vorbereitung des Jahresprogramms, des Sommerfestes, der Faschings- und Weihnachtsfeier bis zur Teilnahme an der jährlichen Tagesfahrt.

Wenn Sie Zeit und Freude daran haben, sich für unsere Senior:innen zu engagieren, nehmen Sie mit uns Kontakt auf: **Heidemarie Keim**, Telefon (091 32) 62879 oder Pfarramt, Telefon (091 32) 45 16, E-Mail: pfarramt.herzogenaurach@elkb.de

Wir freuen uns sehr über neue Helfer:innen!

Neues vom Männerforum der evangelischen Kirchengemeinde

Wir treffen uns standardmäßig am ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Da es vor allem Corona-bedingt immer wieder zu Änderungen kommt, bitte unbedingt vorher auf die Homepage schauen. Ansonsten informieren wir auch immer über den Verteiler Männerforum.

Die nächsten Veranstaltungen:

Dienstag, 08. März 2022, um 19.30 Uhr,
Evangelische Kirche Herzogenaurach.
Iran – Einblicke in ein „anderes“ Land
siehe gesonderten Bericht.

Dienstag 05. April 2022 um 19.30 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Schuld bzw. Schulden

Wir versuchen es erneut mit dem im vorletzten Jahr ausgefallenen Vortrag von Dr. Koch.

KURZ NOTIERT

Sein Referat hat den aus der Bibel entnommenen Titel „Wer ohne **Schuld** ist, werfe den ersten Stein – oder: wer ohne **Schulden** ist, werfe den ersten Stein“.

Er bezieht sich weitgehend auf das Buch „Schulden“ des amerikanischen Völkerkundlers David Graeber, der einen ganz neuen Blick auf Schuld und Schulden wirft.

Es geht darum, dass Geldschulden nur ein Spezialfall davon sind, was wir Menschen insgesamt einander schulden, und dass es meistens nicht darum geht, sie bezahlen oder „quitt“ zu sein. Wenn das so ist, werden Geldschulden, Schuldenfallen oder Ähnliches möglicherweise überbewertet.

Dienstag 03. Mai 2022

Wir sind optimistisch die warme Jahreszeit mit der Außenaktivität „**Angrillen**“ beginnen zu können. Ort, Zeit und dann ggf. noch geltende Hygieneregeln werden zeitnah vor dem Termin bekanntgegeben.

KURZ NOTIERT

Iran – Einblicke in ein „anderes“ Land, 08. März 2022, 19.30 Uhr ev. Kirche Herzogenaurach

Kaum ein anderes Land polarisiert heute so wie der Iran – wobei eher Klischees als wirkliche Kenntnis das Bild bestimmen. Der Vortrag berichtet von einer Reise, die zu den alten Kulturschätzen, zu verschiedenen Religionen (Islam, Zoroastrismus, Judentum, Christentum) und zur Begegnung mit Menschen im Iran führt. Helmut Hof, Pädagogischer Leiter der KEB im Landkreis Forchheim, versteht es als Referent, die vielfältigen Aspekte des alten Kulturlandes Iran einerseits und des heutigen Akteurs im Nahen Osten andererseits anschaulich darzustellen.

Gotthard Eichstädt

Erster KINO-Gottesdienst 2022, Sonntag, 20. März, 19.00 Uhr in der Kirche

Im Mittelpunkt des März-Kinogottesdienstes steht der Film „Wunder“.

Der Film handelt von einem Jungen, der mit starken Gesichtsentstellungen seit seiner Geburt leben muss und wie sein Umfeld damit umgeht. Wir werden uns ausgewählte berührende Sequenzen aus dem Film anschauen, in dem eindrucksvoll gezeigt wird, wie Integration gelingen kann, aber auch was Mobbing



bedeutet und welche Schwierigkeiten gemeistert werden müssen. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen Vikar Frederik Heid, das Männerforum und die Gemeindeband.

*Herzliche Einladung an
die gesamte Gemeinde!*

Programm bis Mai 2022

offener Frauentreff

Herzliche Einladung an alle Frauen!

- | | |
|-----------|---|
| 23. Febr. | Konstantins Flammenkreuz – Dokumentarfilm
Kaiser Konstantin. Hat er auf seinem Weg zur Macht das Christentum
nur benutzt oder wirklich selbst zum Glauben gefunden? |
| 23. März | Spix-Museum Hönchstadt – Führung
Pionier der Zoologie: Dr. Johann Baptist Ritter von Spix
14 h (Abfahrt Kirche) |
| 27. April | Meine Zeit in Singapur – Eindrücke u. Erfahrungen
Susanne Schreiber-Reggelin |
| 25. Mai | Besuch des Aromagartens Erlangen
14 h (Abfahrt Kirche) |

Wenn nichts anderes angegeben, treffen wir uns an diesen
Mittwochabenden um 20 Uhr im Gemeindeforum 3 der Kirche.



Rad'tsch Mobil startet in die 2. Saison

„Wir kommen ja im Frühjahr wieder!“ Mit dieser Aussicht haben wir die Gäste des mobilen Rad-Cafés im Herbst getröstet, die traurig waren, dass die erste Saison des Rad'tsch Mobils im Oktober zu Ende ging.

Wir erfüllen unser Versprechen. **Ab Palmsonntag, 10. April sind wir von 14.30-16.30 Uhr** mit unserem sonnen-gelben Fahrrad wieder auf dem Neuen Friedhof.

Immer dann, wenn sich drei Ehrenamtliche finden, die Zeit haben und das Wetter mitspielt, fahren wir von der Kirche zum Neuen Friedhof.

Das Technik Team ist weiterhin hoch motiviert und kümmert sich um das Rad und den Anhänger. Kuchenbäcker:innen versorgen uns mit selbstgebackenem Kuchen.

Für die Einsätze selbst suchen wir in unserem fröhlichen Team aus Männern und Frauen noch Menschen mit Zeit und Lust für folgende Aufgaben am Sonntag-nachmittag:

- ⚡ Kaffeekochen und das mobile Radcafé herrichten, Kaffee und Kuchen ausgeben und am Ende wieder abspülen und aufräumen (Zeitaufwand pro Einsatz am Sonntag etwa von 13.30-17.30 Uhr; Teilnahme an Besprechungen und Planungstreffen 2 x im Jahr).
- ⚡ Gespräche zu führen und da sein, wenn jemand etwas erzählen mag und Menschen miteinander ins Gespräch bringen (Zeitaufwand pro Einsatz am Sonntag von 14.30-16.30 Uhr, Teilnahme an den Planungstreffen und Angebot einer Fortbildung).

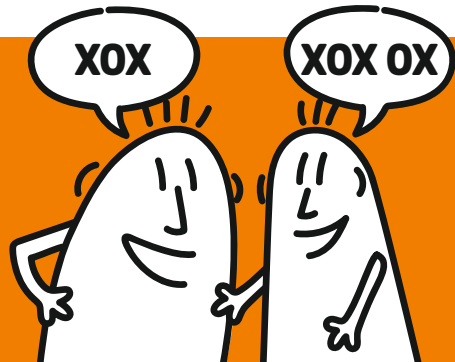
Pfarrerin Schürle erzählt Interessierten gerne noch mehr.

Herzliche Einladung zu unserer Osternacht am 17.04.22 um 05.30 Uhr in der Kirche

Dieser Gottesdienst wird dieses Jahr vorbereitet von einem Team und unserem Vikar Frederik Heid. Mit vielen Kerzen, schönen Gesängen (auch zum Mitsingen) und ganz viel Licht feiern wir die Auferstehung Jesu Christi.

Natürlich wird es auch ein Osterfeuer geben. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen. Falls sich Corona-bedingt etwas ändert sollte, finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage.

Vikar Frederik Heid



Grafik: Wilfried Büttner

Bild: gerald/Pixabay

Jesu Vorsorge

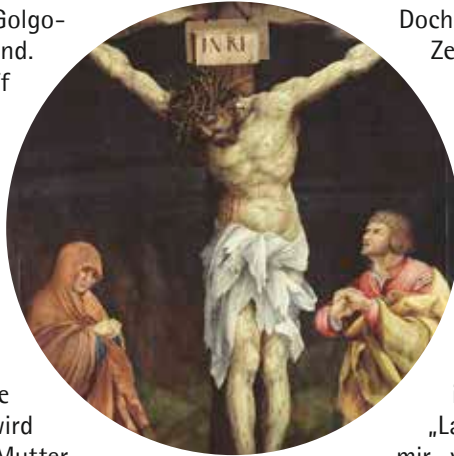
Nahe bei dem Kreuz von Jesus standen seine Mutter und ihre Schwester. Außerdem waren Maria, die Frau von Klopas, und Maria aus Magdala dabei. Jesus sah seine Mutter und neben ihr den Jünger, den er besonders liebte. Da sagte Jesus zu seiner Mutter: „Frau, sieh: Er ist jetzt dein Sohn.“ Dann sagte er zu dem Jünger: „Sieh: Sie ist jetzt deine Mutter.“ Von dieser Stunde an nahm der Jünger sie bei sich auf.

Johannes 19,25-27 (BasisBibel)

Diese Szene auf Golgotta ist beeindruckend.

Jesus ist im Begriff zu sterben. Das ist den Umständen nach unabwendbar. Er nimmt dieses Schicksal an. Und vielmehr noch: Er regelt in diesem Moment noch letzte Dinge.

Den Menschen, die Jesus zurücklässt, wird er fehlen. Seine Mutter verliert den Sohn. Der Jünger, der ihm besonders verbunden war, verliert den engsten Freund. Der Abschiedsschmerz wird am Fuße des Kreuzes deutlich.



Doch Jesus sorgt für die Zeit nach seinem Tod.

Er regelt die Zukunft für die, welche ihm am Herzen liegen. Der Gedanke an den Tod – den eigenen oder den eines lieben Menschen – fällt meist schwer.

Selbst Jesus betet im Garten Getsemani „Lass diesen Kelch an mir vorübergehen.“ (vgl. Matthäus 26,39 parr.)

Da zeigt diese kurze Szene am Kreuz, wie gut es ist, vorzusorgen: für mich selbst – für den Fall, dass ich in eine Grenzsituation komme – und für diejenigen die

dann für mich handeln sollen oder nach dem Tod zurückbleiben.

Die Passionszeit macht die Schattenseiten des Lebens bewusst: die Verletzlichkeit, das Leiden und den Tod. Gleichzeitig schenkt sie uns mit Blick auf Ostern Hoffnung. Wir wissen: Nach Karfreitag geht die Geschichte Jesu weiter. Die Jünger*innen begriffen das nach dem Ostermorgen erst nach und nach. Auch unsere Geschichte ist mit dem Tod nicht zu Ende. Was von uns bleibt, das können wir mitgestalten. Durch ein Testament oder durch einen Brief, den wir unseren Lieben hinterlassen. Und durch die Erinnerungen, die wir im Hier und Jetzt prägen. **Das bleibt.**

Was bleibt.

Selbst vorsorgen!

Die Evangelische Kirche unterstützt Sie bei den Fragen zu Vorsorge und Testament.

Bestellen Sie kostenfrei die Ratgeber „Was bleibt.“ und „Nicht(s) vergessen“ sowie den zugehörigen Vorsorgeordner.

Evang.-Luth. Landeskirchenstelle
Pfarrer Christian Eitmann

Bischof-Meiser-Str. 16
91522 Ansbach

☎ 0981 96991-151

📄 0981 96991-196

✉ was-bleibt@elkb.de

🌐 www.was-bleibt.de/bestellung



Kostenlose Telefonaktion

zum Thema Vorsorge und Erbrecht

Dienstag, 22. März 2022, 9 bis 15 Uhr

☎ 0800 600 800 3

kostenfrei aus dem Festnetz – Mobilfunkkosten können abweichen.

www.was-bleibt.de

Sie fragen - wir antworten.

Auf Ihre persönlichen Fragen zu Be-
treuungsverfügung, Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung, Erben und Ver-
erben geben Ihnen bei der Telefonak-
tion der kirchlichen Initiativen „Was
bleibt.“ und „Nicht(s) vergessen“ die
Fachanwälte Robert Glenk (Forchheim),
Dr. Sebastian Kottke (Stuttgart) und
Dr. Achim Nolte (Freiburg) Antworten.

Grüße aus den Kitas

Die Halbzeit ist schon wieder da. Für die einen ist die Kitazeit bereits fast zu Ende, die Abschiede beginnen. Für die anderen ist Normalität eingetreten und, Gott sei Dank, ist es, trotz Herausforderungen, ein Kitajahr, in welchem die Kinder die Kitas besuchen und somit genießen dürfen.

Dieses Kitajahr ist aus Trägersicht herausfordernd. Wir merken, so wie bereits viele andere Kitas auch, dass der Mangel an Fachkräften auch bei uns angekommen ist. Für Ihre Geduld und Ihr Verständnis, liebe Eltern, möchten wir uns herzlich bedanken. Wir danken Ihnen auch, dass Sie ganz selbstverständlich den Weg mit uns gehen, sich für eine Veränderung im Ausbildungssystem einsetzen und dafür Ihre Kraft und Zeit einbringen.

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach Personal – **Erzieher:innen und Kinderpfleger:innen sowie Heilerziehungspfleger:innen**. Bewerben Sie gerne formlos bei uns via Email: kita.jobs.herzogenaurach@elkb.de.

Natürlich stellt der Personalmangel eine große Herausforderung für die da, die da sind. Danke, liebe Teams in unseren fünf Kita, für den Einsatz, das Zusammenhalten, das Aushelfen und die Bereitschaft, für das TeamEvKitas weiterhin da sein und damit für die Kinder alles und so viel mehr zu geben.

*Für die Kitas
Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz*

KitaSpaß mit Nina und Vicky

Herzliche Einladung zum KitaSpaß mit unserer Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz und unserer Diakonin Victoria Ostler.

Der KitaSpaß findet einmal im Monat vor einer unserer fünf Kitas statt – auf dem Parkplatz oder im Innenhof – und zwar bei jedem Wetter, bei Sonnenschein, Regen oder Schnee.

Es ist eine Mini-Andacht für Kinder im Alter von 0-6 (natürlich dürfen auch größere Kinder kommen) und ihre Eltern bzw. Familien. Sie dauert ca. 15 Minu-

ten, wir singen, spielen, hören und sehen eine Geschichte und beten gemeinsam.

Die nächsten Termine und Orte sind:

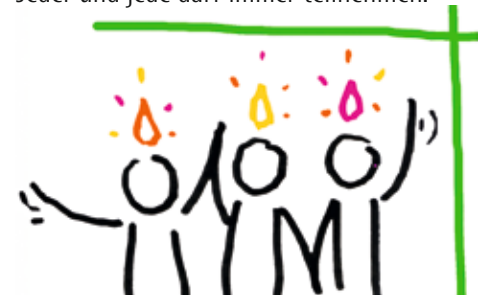
24.03.22, 15.00 Uhr: Familienzentrum Martin Luther, Innenhof

27.04.22, 15.00 Uhr: Kita Katharina von Bora, Parkplatz

18.05.22, 15.00 Uhr: Kita Villa Herzolino, Parkplatz

22.06.22, 15.00 Uhr: Kita Johann Comenius, Parkplatz.

Wichtig: Egal, an welcher Kita der KitaSpaß stattfindet – es sind immer alle Kinder Herzogenaurachs eingeladen. Jeder und jede darf immer teilnehmen.





In freudiger Erwartung

In 9 Monaten ist es soweit: Zum Erntedankfest am 2. Oktober 2022 soll die neue Orgel in der Kirche eingeweiht werden. Damit rückt das Ziel der langjährigen Planung und Vorbereitung in greifbare Nähe. Deshalb sind wir jetzt noch einmal besonders auf Ihre Unterstützung angewiesen. Das große Projekt der **Orgel.Klang Patenschaft** des Orgelbauvereins ist gut gestartet, sucht aber noch viele weitere Paten. Von einem einzelnen Ton bis zu einer ganzen Melodie können Sie an der neuen Orgel teilhaben – für sich selber oder vielleicht auch als Geschenk. Genauere Informationen und das Patenschaft-Formular finden Sie im entsprechenden Flyer, den Sie in der Kirche, dem Pfarrbüro oder online auf der Webseite des Orgelbauvereins erhalten können.

Unter www.orgelbauverein-herzogenaurach.de finden Sie außerdem auch viele weitere Informationen rund um die neue Orgel und können sich in den nächsten Monaten über Aktionen und den Baufortschritt informieren.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Christoph Haagen für den Orgelbauverein*

Bau Principal 8 und Posaune 16

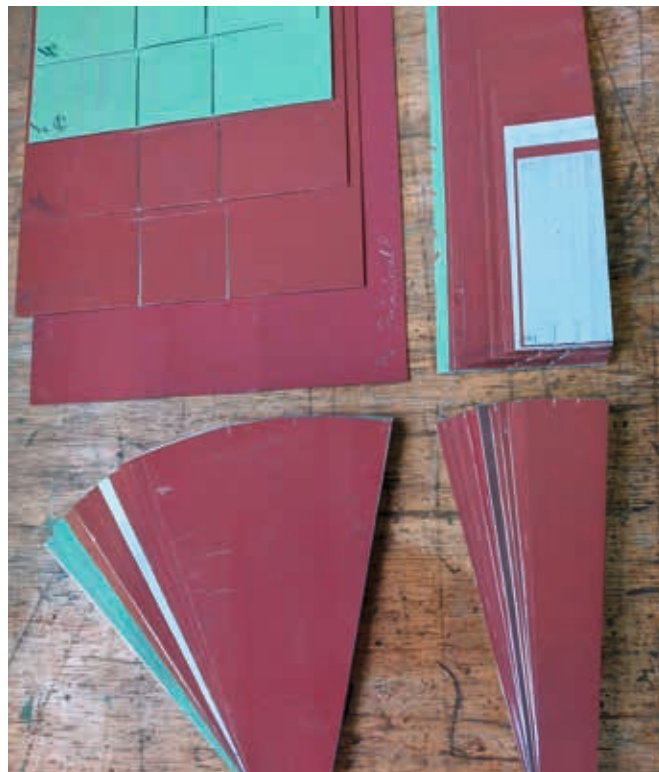


Bild: Orgelbaufirma Reinhard



Ökumenischer Gedenkgottesdienst mit dem Hospizverein

„Wohin mit meiner Trauer?“

Statt Besuche zu Hause waren es Spaziergänge. Statt stummer Umarmungen waren es Telefonate.

Wer im vergangenen Jahr einen Trauerfall in der Familie hatte, musste mit Abstand und mit anderen Möglichkeiten der Trauerbegleitung Abschied nehmen.

Am Freitag, 11. März laden wir **um 18.00 Uhr** gemeinsam mit dem Team des Hospizvereins und der kath. Pfarreiengemeinschaft zu einem Gedenkgottesdienst ein. Sie dürfen Ihre Trauer mitbringen, egal wie alt sie ist und wie oft sie immer wiederkehrt und Sie traurig macht. Hier erfahren Sie, welche Angebote für trauernde Menschen es in Herzogenaurach gibt.

Karola Schürkle mit Team



Bild: Anke Meyer-Stumpf

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro oder bei den genannten Personen. Die jeweiligen Termine der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

GRUPPEN UND KREISE

Band

im MLH, jeden Dienstag 20.00 Uhr
(Siegbert Steidl, Tel. 01525 4 57 85 11)

Besuchskreis Liebfrauenhaus

(Monika Rösner, Tel. 23 66)

EineWelt-Verkauf

am 1. Sonntag des Monats nach den
Gottesdiensten in der Kirche
(Beatrix Schneider, Tel. 6 10 27)

Erzählcafé für Senioren

(Ute Römer-Laska, Tel. 6 01 63)

Feierabendkreis

(Heidmarie Keim, Tel. 6 28 79)

Flötenkreis

GBS, wöchentlich Di. 19.30 Uhr
(Ulrike Weidlich, ulrike.weidlich@gmail.com)

Gebetskreis

im MLH, 2. und 4. Mittwoch 18.00 Uhr
(Pfrin. Dr. Nina Mützlitz Tel. 7 38 06 11)

Gospelchor

in der Kirche, 14-tägig, Donnerstag 20.00 Uhr
(Michael Gunselmann, Tel. 0173 7 81 04 31)

Hauskreise

(Irene Sachs, Tel. 0179 5 98 19 65)

Kantorei

jeden Montag in der Kirche um 19.30 Uhr
(Gerald Fink, Tel. 4 09 88)

Landeskirchliche Gemeinschaftsstunde

im GBS, 1. und 2. Mon. Monat, 19.00 Uhr

Männer-Forum

im MLH, am 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
(Reinhard Schulz, Tel. 79 68 08,
Klaus Fenneker, Tel. 4 09 35)

OASE

Ökumenischer Gesprächskreis für Trauernde
und Pflegende im GRK3, ein Donnerstag im
Monat, 15.00 Uhr

Offener Frauentreff

GRK3, am 4. Mittwoch im Monat
um 20.00 Uhr (Katharina Raith, Tel. 79 77 80
oder Monika Rösner Tel. 23 66)

Querblechein

Bläser Jung und Alt im GRK3,
jeden Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
(Regina Scherer, Tel. 7 31 42 31)

Posaunenchor

in der Kirche, jeden Freitag 20.00 Uhr
(Wilfried Schneider, Tel. 6 10 27)

KidsClub – die coole Kindergruppe

für Kinder von 6-10 Jahren
im MLH, 14-tägig Dienstag 16.15 – 17.45 Uhr,
Termine über die Homepage

Timeout – der offene Jugendtreff

im MLH, jeden 1. und 3. Freitag
18.30 – 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen

Wenn Sie Interesse an einer Gruppe oder
Fragen zu bestehenden Gruppen und
Gruppenneugründungen haben, wenden
Sie sich bitte an:

Marlin Kömm: 0170 2851043
oder eltern-kind-herzo@gmx.de

Sie finden alle Veranstaltungen auch
auf unserer Homepage und per App
„Evangelische Termine“
(App Store/Google Play)

GBS = Geschwister-Beck-Saal,
Von-Seckendorff-Str. 3
GRK = Gemeinderäume Kirche /
MLH = Martin-Luther-Haus

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst / Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Mi	02.03.	18.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch, St. Josef (Heid)
Fr	04.03.	19.00	Gottesdienst zum WGT, St. Otto
Sa	05.03.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche (O. Schürhle)
So	06.03.	09.30	Gottesdienst Plus mit dem Posaunenchor, Kirche (Ostler)
		11.00	Predigtgottesdienst mit Abendmahl, MLH (Ostler)
Mo	07.03.	15.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (Söder)
Di	08.03.	15.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Liebfrauenhaus (Söder)
		16.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Haus Martin (Söder)
		19.30	Männerforum, Vortrag: Iran, Kirche
Fr	11.03.	18.00	Ökum. Trauergottesdienst mit dem Hospizverein, Kirche (K. Schürhle und C. Bayer)
		18.30	TimeOut – der offene Jugendtreff, MLH (Ostler)
Sa	12.03.	09.30	Workshop Konfirmanden, MLH (Ostler)
So	13.03.	09.30	Gottesdienst/Verabschiedung Pfarrerin Schäfer, Kirche (Schäfer/Huschke)
		11.00	Pyjama-Zoom-Andacht (Ostler)
		11.30	Taufgottesdienst, Kirche (Heid)
		19.00	Taizégebet, Kirche

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst / Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Mo	14.03.	14.45	Feierabendkreis, MLH
So	20.03.	09.30	Gottesdienst mit Kigo und Abendmahl, Kirche (K. Schürhle)
		11.00	Musikalischer Gottesdienst mit den GospelHearts, MLH (K. Schürhle)
		19.00	Kino Gottesdienst, Kirche (Heid)
Di	22.03.	16.15	Kids Club, MLH (Ostler)
Mi	23.03.	14.00	Offener Frauentreff, Kirche, Raum 3
Do	24.03.	15.00	Kita Spaß mit Nina und Vicky, Innenhof MLH
		15.00	Oase, Kirche, Raum 3
Fr	25.03.	15.00	Erzählcafé für Senioren, GBS
		18.30	Krimidinner XXL, MLH (Ostler)
Sa	26.03.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche (K. Schürhle)
So	27.03.	09.30	Gottesdienst, Kirche (O. Schürhle)
		11.00	Bandgottesdienst, MLH (O. Schürhle)
		18.00	Klangbad, Kirche
So	03.04.	09.30	Gottesdienst Plus mit Kigo, Kirche (Söder)
		11.00	Predigtgottesdienst mit Abendmahl, MLH (Söder)
Mo	04.04.	15.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (Söder)
Di	05.04.	16.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Haus Martin (Söder)
		16.15	Kids Club, MLH (Ostler)

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Situation die Terminliste unvollständig ist.
 Sie finden aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.herzogenaurach-evangelisch.de

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst/Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Di	05.04.	19.30	Männerforum, MLH
Fr	08.04.	18.30	TimeOut – der offene Jugendtreff, MLH (Ostler)
So	10.04.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Mützlitz)
		11.00	Predigtgottesdienst, MLH (Mützlitz)
		11.15	Taufgottesdienst, Kirche (Heid)
		19.00	Taizégebet, Kirche
Mo	11.04.	14.45	Feierabendkreis, MLH
Do	14.04.	15.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Liebfrauenhaus (Heid)
		18.00	Eat, pray, laugh, – Essen bei einer Andacht, MLH (Ostler)
		19.00	Gottesdienst an Gründonnerstag mit Abendmahl, Kirche (Mützlitz/Heid)
Fr	15.04.	09.30	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl und Kantorei, Kirche (Mützlitz)
		15.00	Andacht zur Todesstunde mit dem Flötenkreis, Kirche (Heid)
Sa	16.04.	19.00	Jugendosterübernachtung, MLH (Ostler)
So	17.04.	05.30	Osternacht mit Frühstück, Kirche (Heid)
		09.30	Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Kigo und Abendmahl, Kirche (K. Schürhle)
Mo	18.04.	09.30	Familienfreundlicher Gottesdienst, Kirche (K. Schürhle)
So	24.04.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Jahn)

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst/Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
So	24.04.	11.00	Bandgottesdienst, MLH (Jahn)
Di	26.04.	16.05	Kids Club, MLH (Ostler)
Mi	27.04.	15.00	Kita Spaß mit Nina und Vicky, Kita Katharina von Bora – Outdoor
		20.00	Offener Frauentreff, Kirche, Raum 3
Do	28.04.	15.00	Oase, Kirche, Raum 3
Fr	29.04.	15.00	Erzählcafé für Senioren, GBS
Sa	30.04.	18.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl vor der Konfirmation, Kirche (O. Schürhle und Ostler)
So	01.05.	10.00	Konfirmation, Kirche (O. Schürhle u. Ostler)
		11.00	Predigtgottesdienst mit Abendmahl, MLH (Mützlitz)
Mo	02.05.	15.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (Römer-Laska)
Di	03.05.	15.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Liebfrauenhaus (Römer-Laska)
		16.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Haus Martin (Römer-Laska)
		19.30	Männerforum, MLH
Fr	06.05.	18.30	TimeOut – der offene Jugendtreff, MLH (Ostler)
Sa	07.05.	14.00	Trauung, Kirche (O. Schürhle)
		18.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl vor der Konfirmation, Kirche (Ostler)
So	08.05.	10.00	Konfirmation, Kirche (Ostler)

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Situation die Terminliste unvollständig ist.
Sie finden aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.herzogenaurach-evangelisch.de

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst / Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
So	08.05.	11.00	Familienzeit, MLH (Heid)
		12.00	Trauung, Kirche (K. Schürhle)
Mo	09.05.	14.45	Feierabendkreis, MLH
Di	10.05.	16.15	Kids Club, MLH (Ostler)
Sa	14.05.	18.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl vor der Konfirmation, Kirche (O. Schürhle und Ostler)
So	15.05.	10.00	Konfirmation, Kirche (O. Schürhle und Ostler)
		11.00	Musikalischer Gottesdienst mit den GospelHearts, MLH (K. Schürhle)
Mi	18.05.	15.00	Kita Spaß mit Nina und Vicky, Villa Herzolino - Outdoor
Do	19.05.	15.00	Oase, Kirche, Raum 3
Fr	20.05.	15.00	Erzählcafé für Senioren, GBS
		18.30	TimeOut – der offene Jugendtreff, MLH (Ostler)
So	22.05.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Mützlitz)
		11.00	Bandgottesdienst, MLH (Mützlitz)
Di	24.05.	16.15	Kids Club, MLH (Ostler)
Mi	25.05.	14.00	Offener Frauentreff, Kirche, Raum 3
Do	26.05.	10.00	Regionaler Gottesdienst, Falkendorf (Söder)
		14.00	Tauffest am Wasser (K. und O. Schürhle/Söder)
Sa	28.05.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche (Mützlitz)
So	29.05.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Ostler)
		11.00	Predigtgottesdienst, MLH (Ostler)



Hochbeet
Lattenzaun mit
Wuschelkopf,
ein Gummistiefel
wird zum Topf.

So	29.05.	18.00	Klangbad, Kirche
Mo	30.05.	15.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (Heid)
Di	31.05.	15.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Liebfrauenhaus (Heid)
		16.30	Gottesdienst Seniorenwohnheim Haus Martin (Heid)

Sie finden alle Veranstaltungen auch auf unserer Homepage u. per App „Evangelische Termine“ (App Store/Google Play)
m. AM = mit Abendmahl; GBS = Geschwister-Beck-Saal in der Von-Seckendorff-Str. 3; (neben dem Pfarramt); GRK = Gemeinderäume Kirche in der Von-Seckendorff-Str. 1, Eingang Ost-Seite – GRK1 im EG, GRK2 u. 3 im OG; KvB = Kindertagesstätte Katharina von Bora, Olympiarig 18; MLH = Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Platz 2



Foto: Karola Schürle

Rad'tsch Mobil Anhänger

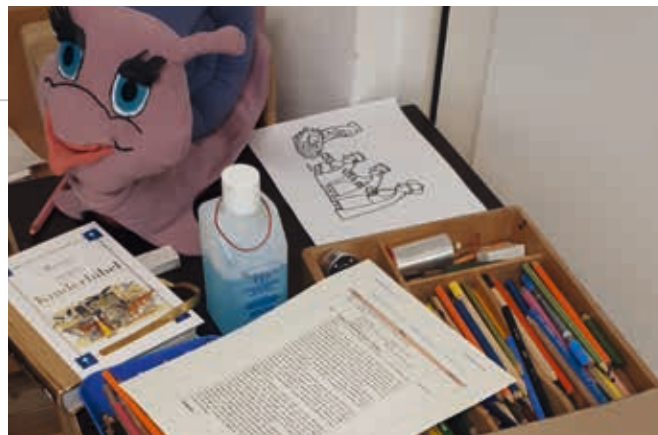


Foto: Victoria Ostler

E-Kids



Foto: Victoria Ostler

J-Kids



Foto: Victoria Ostler

Kinderbibeltag



Foto: Victoria Ostler

Krippenspiel



Foto: Karola Schürrie

Rad'tsch Mobil-Team

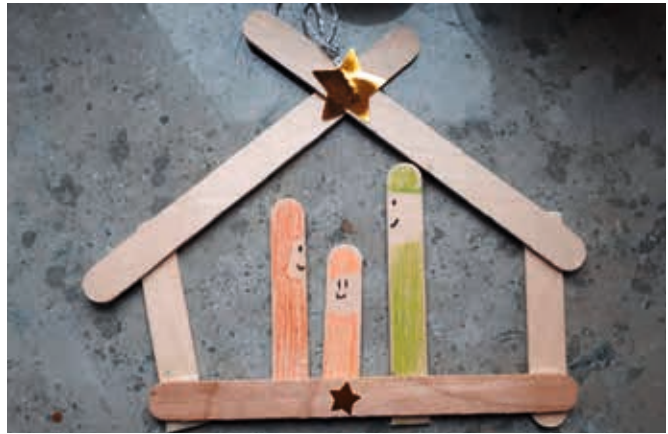


Foto: Victoria Ostler

Eiststeckerl Krippe Jkids



Feierabendkreis-coronakonform

Foto: Heidemarie Keim



Kitaspaß mit Nina und Vicky

Foto: Nina Mützlitz



Feierabendkreis-coronakonform

Foto: Heidemarie Keim



Jugend & Politik – passt das?

Jugendliche sind immer mehr politisch interessiert. Gerade auch die „Fridays for future“-Bewegung hat uns das gezeigt. Ein Vorsatz der aktuellen Bundesregierung ist es, das Wahlalter auf 16 Jahre zu senken. Eine Forderung, die es von Jugendverbänden, wie der evangelischen Jugend Bayern, schon seit Jahren gibt. Auf der anderen Seite gibt es auch viele kritische Stimmen dazu, die sagen, dass es einen Sinn hat, wenn die Wahlmöglichkeit an die Volljährigkeit mit 18 gebunden ist.

Doch was sagen eigentlich die Jugendlichen selber dazu? Wir haben uns mal umgehört und ihre Meinungen eingeholt:

? **Interessieren sich Jugendliche für Politik? Wenn ja, warum?**

Sarah, 15: *Ja, zum Glück interessieren sich viele Jugendliche für Politik, weil dort über unsere Zukunft entschieden*

wird – über unser Leben [...]. Ein notwendiger Richtungswechsel ist vielen Leuten nicht bewusst und dafür macht sich die Jugend stark & wird aktiv.

Hannah, 17: *Auf jeden Fall. Es ist uns wichtig in die Gesellschaft eingegliedert zu werden. Dinge wie Klima, Emanzipa-*

tion und Feminismus und LGBTQ-Rechte liegen uns sehr am Herzen.

Weiblich, 15: *Sie sollten sich meiner Meinung nach eigentlich schon für Politik interessieren, da es ja auch deren Zukunft betrifft.*

Sophie, 17: *Politik betrifft unser aller Leben. Zumal man selber irgendwann wählen darf und sich einfach schon ein bisschen orientiert und mit den Parteien auseinandersetzt.*

Jugend & Politik

Weiblich, 16: *Ja, absolut. Ich bin der Meinung, dass sich auch Jugendliche mit der Politik befassen und auch einbringen sollten, immerhin geht es hier ja auch um unsere Zukunft.*

Anastasija, 15: *Viele Jugendliche sind nicht wirklich interessiert an Politik, da*

sie das bis 18 nicht wirklich angeht und sie ihre Zeit lieber mit Freunden und Social Media verbringen.

Philipp, 17: Ich interessiere mich für die Politik. Es ist allgemein wichtig eine Ahnung von Politik zu haben, es geht ja um Entscheidungen, die uns Jugendliche, wenn wir erwachsen sind, erst recht betreffen.

? Was wäre das wichtigste Thema für dich, wenn du mit 16 wählen darfst?

Sarah, 15: Mein wichtigstes Anliegen wäre der Klimaschutz. Dass Deutschland als führendes Industrieland ein Vorbild für andere Länder in dem aktiven, weitreichenden Kampf gegen den Klimawandel wird. Es ist wichtig, dass die gesamte Welt etwas gegen den Klimawandel tut, damit alle nachfolgenden Generationen unter guten Lebensbedingungen auf dieser Erde leben können. Denn wir haben nur diese eine Erde [...].

Hannah, 17: Für mich wäre am Wichtigsten, wenn die Leute nicht auf uns heruntersehen und uns ernst nehmen. Also mehr Einbeziehung in das wirkliche Leben; Klima, Gleichberechtigung, soziale Sicherheit und Zuversicht auf Arbeit, Wohnung etc. Wir brauchen keinen Welpenschutz!

Johanna, 15: Definitiv die Gleichberechtigung aller und Klimawandel.

Alida, 17: Für mich wäre das Wichtigste die Gleichberechtigung aller Menschen und der Kampf gegen Rassismus.

Charlotte, 16: Das Wichtigste wäre für mich wahrscheinlich der Umweltschutz
Männlich, 14: Mich würden v.a. die Themen Erderwärmung, wirtschaftliche Lage & Verhältnis mit anderen Ländern interessieren.

? Wenn du einen Vorgang/Thema in der Politik bestimmen könntest – welcher wäre das?

Sophie, 17: Viele Dinge sind komplex und vielschichtig. Und trotzdem ärgere ich mich oft, dass Debatten nicht zu einem Ende kommen und Gesetze dann häufig eher wischi waschi verabschiedet werden. Aus dem vergangen Jahr würde ich deshalb wahrscheinlich den Beschluss zum Lobbyregister ändern [...].

Anastasija, 15: Wenn ich etwas bestimmen könnte, wären das aktuell definitiv die Regeln für die Corona-Pandemie.

Johanna, 15: Dass manche Sachen transparenter gemacht worden, da es viel Korruption gibt.

Alida, 17: Ich würde mich um die Bildung kümmern.

Charlotte, 16: Die Vereinheitlichung des deutschen Schulsystems, vor allem bundesweit das gleiche Abitur

Philipp, 17: Ich finde, dass die Politik zu wenig Aufmerksamkeit der Jugend/jungen Wählern widmet.



Grafik: Pfeiffer

Wichtiges zum Anfang

Aktuell ist noch nicht absehbar, wie sich die Pandemie und damit auch die Regeln in und für die Jugendarbeit entwickeln werden. So oder so wird es immer Angebote geben! Was genau wann und wie stattfindet steht auf Instagram, Facebook und der Homepage. Neben den Terminen stehen dort auch die Voraussetzungen und das Hygienekonzept.

Für weitere Infos, Fragen und Anmeldungen einfach immer eine E-Mail an victoria.ostler@elkb.de senden.

Timeout – der offene Jugendtreff

Kommt zum offenen Jugendtreff für alle Jugendlichen ab 13 Jahren! Zweimal im Monat freitags ab 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Du erlebst hier eine „chillige“ Auszeit vom alltäglichen Schulleben. Neben Billard, Filme schauen, Spieleabenden und/oder Kochen können wir hier gemeinsam eine coole Zeit miteinander verbringen.

Wegen der Corona-Auflagen, bitte vor dem Treff kurz anmelden, per Handy oder E-Mail.

Die Termine sind vorerst: 11. und 25. März (da mit Krimidinner), 08. April, 06. und 20. Mai.

Pyjamaandacht, 13. März um 11.00 Uhr über Zoom

Das Dilemma jeden Sonntag: Aufstehen und in den Gottesdienst gehen oder einfach noch länger im warmen Bett liegen bleiben? Hier geht beides zusammen!

Wir feiern einen digitalen Jugendgottesdienst über Zoom. Den Link könnt ihr am Tag selber auf unserer Homepage finden. Also einfach lässig vom Bett aus einklinken und gemeinsam mit anderen Jugendlichen einen gemütlichen Gottesdienst feiern. Gern auch einfach im Pyjama.



Bild: Anemone123/Pixabay

Krimidinner XXL, 25. März um 18.30 Uhr

Alle essen gemeinsam, interessante

Gespräche laufen, die Stimmung ist entspannt. Doch dann geschieht plötzlich etwas Grausames! Doch wer hat dieses Verbrechen begangen? Die Partygäste wollen nicht warten, bis die Polizei eintrifft und machen sich schon mal selber ans Ermitteln. Doch werden sie den Fall lösen können?

Findet es heraus bei unserem Krimidinner XXL am 25.03. um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus! Miträtseln können alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die Kosten liegen bei 8,- € Anmeldeschluss ist der 20.03., danach bekommt ihr eure Rolle & weitere Infos zugesandt.

Eat, pray, laugh, 14. April um 18.00 Uhr

Richtig Essen bei einer Andacht? Lachen und Quatschen währenddessen – das geht? Klar! Heute Abend kombinieren wir einfach beides! Wir feiern eine Andacht und erinnern uns daran, dass Jesus an Gründonnerstag das letzte Abendmahl gefeiert hat. Und damit es eine au-

JUGEND



Bild: JillWellington/Pixabay

thentische Erinnerung ist, essen wir eben auch gemütlich dabei und unterhalten uns. Damit wir die Essensmenge gut planen können, brauchen wir eine **Anmeldung bis 13. April**, auch mit der Info, ob ihr Allergien habt, Vegetarier:innen oder Veganer:innen seid.

Wir freuen uns auf eine kulinarische Andacht mit euch!



Bild: 165106 /Pixabay

Jugendosterübernachtung, Samstag, 16. April ab 19.00 Uhr

Auch dieses Jahr hat sich die Evangelische Jugend etwas Besonderes einfallen lassen. Wir wollen mit Jugendlichen im Alter **ab 13 Jahren** im Martin-Luther-Haus übernachten. Alternativ gibt es ein ausgefuchstes digitales Programm.

Gemeinsam wollen wir uns – natürlich jugendgerecht – auf die Auferstehung Jesu Christi vorbereiten, indem wir gemeinsam kochen, kreativ werden und coole Spiele spielen. Das Ende dieser tollen Osterübernachtung wird der Besuch der Osternacht sein. Die **Kosten liegen bei 8,- €** für Essen und Material.

Damit wir besser planen können (Essen, Trinken, Materialien, Schlafplätze, usw.) bitten wir um eine **kurze Anmeldung bis 10.04.** unter: victoria.ostler@elkb.de

Jugendsommerfreizeit, 19. – 26. August

Den ganzen Sommer nur zuhause rumhängen ist öde? Alle fahren in den Urlaub? Na dann mach das doch auch! Und dein bester Kumpel oder deine beste Freundin ist auch mit dabei!

Wir fahren dieses Jahr eine Woche mit Kleinbussen nach Granzow an die Mecklenburgische Seenplatte. Da gibt es viel Zeit zum Chillen, es wird gepaddelt, Ausflüge in andere Städte geben und jede Menge abwechslungsreiche Action geben! Und natürlich dürft ihr euch auch was wünschen, was wir machen werden.

Mitfahren können alle zwischen 14-18 Jahren. Die Kosten liegen bei 320 € p.P. (all inklusive). Der Anmeldeschluss ist der 24. April.

Wichtig: Wir möchten, dass unsere Freizeiten für alle offen stehen. Bei finanziellen Schwierigkeiten kann eine Unterstützung möglich gemacht werden. Sprechen Sie uns bitte einfach an.

Weitere Aktionen – eure Wünsche

Natürlich haben wir noch mehr für euch geplant – nur können wir gerade überhaupt nicht sagen, was die Corona-Auflagen wann möglich machen. Deshalb schaut regelmäßig auf unserer Homepage, Facebook (Ev. Jugend Herzogenaaurach) oder Instagram (ej.herzogenaaurach) vorbei!

Wenn ihr Ideen habt, für digitale oder reale Aktionen – immer her damit! Schickt sie an Vicky Ostler oder an ein Mitglied aus dem Jugendausschuss. Gemeinsam machen wir die eJ noch cooler.



Zu finden sind wir auf Facebook unter:
Ev. Jugend Herzogenaaurach
und auf Instagram unter:
ej.herzogenaaurach



Foto: pec1213/Pixabay



KIGO

Wir feiern fleißig Kindergottesdienst und darüber freuen wir uns sehr. Wie schön, dass Sie als Familie kommen!

Die aktuellen Kindergottesdiensttermine finden Sie immer auf unserer Homepage und auf unseren Social Media Kanälen auf Facebook bzw. Instagram. Wenn Sie mögen, können Sie gerne auch Pfarrerin Dr. Nina Müzlitz eine Email schreiben, dann werden Sie in

den Verteiler aufgenommen und in der Woche vor dem Kindergottesdienst eingeladen.

Eigentlich sollte Ende Februar der Kindergottesdienst zum Weltgebetstag stattgefunden haben. Aufgrund von Corona hat sich das Team dazu entschieden und hat das Wochenende 28. bzw. 29. Mai als neuen Termin gewählt. Wann genau und wie, live oder Zoom, der Gottesdienst stattfindet, erfahren Sie über unserer Homepage.

*Herzlich grüßt Sie
Pfarrerin Dr. Nina Müzlitz*



Schuh, Seestern, Zahnpfutzbecher, Papa, Wolf

Wichtiges zum Anfang

Aktuell ist noch nicht absehbar, wie es mit der Arbeit mit Kindern weitergeht, wie sich die Pandemie und damit auch die Regeln in und für die Kinder- & Jugendarbeit entwickeln werden. So oder so wird es immer Angebote geben! Was genau wann und wie stattfindet steht auf Instagram, Facebook und der Homepage. Neben den Terminen stehen dort auch die Voraussetzungen und das Hygienekonzept.

Für weitere Infos, Fragen und Anmeldungen einfach immer eine Mail an victoria.ostler@elkb.de senden.

KidsClub – Die coole Kindergruppe

Spiel, Spaß & Spannung bei uns im Kidsclub! Wir treffen uns ca. alle 14 Tage im Martin-Luther-Haus oder digital und dann wird gebastelt, gespielt, Geschichten gehört und vor allem richtig viel gelacht! Mitmachen können alle Kinder zwischen **6–12 Jahren**. Der Treffpunkt ist **dienstags um 16.15 Uhr bis um 17.45 Uhr**.

Anmeldung, Termine und Themen stehen auf der Homepage. Bitte immer vorher nochmal kontrollieren.

Termine: 22. März, 05. und 26. April, 10. und 24. Mai

Kinder-Spaß-Tage in den Osterferien, 19. – 20. April

Auch dieses Jahr soll es wieder zwei Aktionstage voller Spaß, Geschichten, Basteleien und Action geben. Es wird einfach eine tolle Zeit zusammen ver-

bracht! Das genaue Thema wird noch nicht verraten – lass dich überraschen, was alles passieren wird! Dabei sein können alle zwischen 6-12 Jahren.

Die Kosten liegen bei 8,- € für Essen und Material. In welcher Form (real/digital/mit oder ohne Übernachtung) alles geschieht, wird auf der Homepage stehen.

Wenn Du Lust hast oder mehr wissen möchtest, melde dich einfach bis 10.04. an: victoria.ostler@elkb.de



Bild: yui/38885/Pixabay

Hörspiel Noah und die magischen Gummistiefel, ab 11. April

Letztes Jahr ist für die Karwoche ein Hörspiel entstanden, das Jugendliche unserer Gemeinde geschrieben & erzählt haben. Und weil es so eine schönes Abenteuer ist, das unser Noah da erlebt, werden wir die Geschichten nochmal zum Anhören online stellen auf: <https://www.herzogenaurach-evangelisch.de/gemeindeleben-0/kinder>

Ab dem 11. April könnt ihr jeden Tag eine kurze Geschichte hören und es wird auch ein kleines Rätsel dabei sein.

Weitere Aktionen:

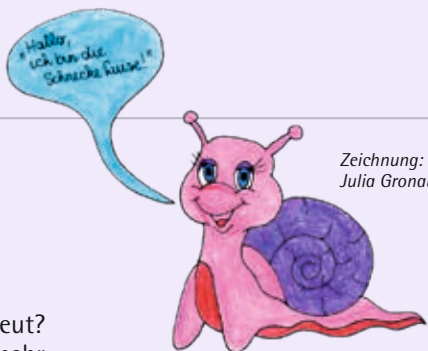
Natürlich haben wir noch mehr für euch geplant (wie Filmabende o.ä.) – nur können wir gerade überhaupt nicht sagen, was die Corona-Auflagen wann möglich machen. Deshalb schaut regelmäßig auf unserer Homepage, Facebook (Ev. Jugend Herzogenaurach) oder Instagram (ej.herzogenaurach) vorbei!

Hallo, ihr lieben Kinder! Ich bin's wieder, die Schnecke Luise!

Wisst ihr, was mich gerade total freut? Die Farben. Endlich ist es nicht mehr grau, sondern die Blumen blühen, die Bäume bekommen wieder schöne grüne Blätter und es riecht so lecker (und mir schmeckt's auch gut). Und wenn ich ganz genau hinhöre, dann höre ich die Vögel, die Käfer und auch schon die ersten Bienen.

Ich habe auch schon jemanden gesehen: Der Osterhase ist bereits ganz fleißig und macht sich bereit, um euch bald eine große Freude zu machen.

Was magst du denn ganz besonders am Frühling? Welche Farben machen dich glücklich? Frag doch mal deine Mama oder deinen Papa nach einem Blatt Papier und bunten Stiften und male ein herrliches Frühlingbild. Wenn du magst, darfst du es gerne an unsere Pfarrerin Dr. Nina Müzlitz schicken, sie gibt es mir weiter.



Zeichnung:
Julia Gronau

Diesmal habe ich ein Memory für dich. Ich bin gespannt, ob du herausfindest, welche drei Teile übrig bleiben. Die Lösung findest du auf Seite 38.

Viel Spaß und Bis bald, Eure Luise!

Frühlings- Memory

Bis auf drei Kärtchen sind alle Memory-Karten doppelt vorhanden. Welche drei Kärtchen sind nur einmal da?



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herzogenaurach sucht für ihre fünf Kitas ab sofort eine:n

**Erzieher:innen,
Kinderpfleger:innen,
Heilerziehungspfleger:innen
(m/w/d)**

Grafik: Christian Dorn/fixabay



Interesse?

Dann senden Sie gerne eine formlose Bewerbung an

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Herzogenaurach
Kindertagesstätten**

Martin-Luther-Platz 2 | 91074 Herzogenaurach
E-Mail: kita.jobs.herzogenaurach@elkb.de

Weitere Informationen zu unseren Kindertagesstätten finden Sie auf unserer Homepage:

www.herzogenaurach-evangelisch.de/kitas

Diakoniestation Erlangen

Pflegebereich Herzogenaurach
Beethovenstr. 14



Wir helfen Ihnen auch in Herzogenaurach!

Sie brauchen Hilfe

- bei der Grundpflege, z.B. beim Waschen, Ankleiden, Inkontinenzversorgung?
- bei der Behandlungspflege, z.B. Verbandswechsel, Insulin spritzen, Medikamentenabgabe und Überwachung, Kompressionsstrümpfe anziehen?
- bei einem Beratungseinsatz nach §37/3 (für Pflegegeldbezieher)?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Ebel unter der Telefon-Nr. (09132) 8 36 10 61 oder per Fax (09132) 8 36 10 62. – Wir beraten Sie jederzeit gerne!



Tafel-Ausgabestelle-Herzogenaurach Kantstr. 17

Lebensmittelausgabe:	Mittwoch von	13:00 bis 15:30 Uhr
	Samstag von	14:30 bis 16:45 Uhr
Anträge auf Tafelausweis:	Samstag von	13:30 bis 14:15 Uhr
Entgegennahme von	Mittwoch von	12:30 bis 13:00 Uhr
Lebensmittelspenden:	Samstag von	14:00 bis 14:30 Uhr

Treffen der Ehrenamtlichen im MLH jeden 2. Dienstag im Monat

Neue Helfer/innen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Elke Bollmann, Tel. (09131) 63 01-129 | Mobil (0172) 8 24 51 01

SPENDENAKTION

Frühjahrssammlung vom
28. März bis 03. April 2022

Corona – Folgen gemeinsam bewältigen
Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
(KASA) hilft

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Herzlichen Dank!



Diakonie 
Bayern

- 20 %** der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45 %** der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35 %** der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,
Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2022

Die Not im Verborgenen Wenn es schwer ist, Kind zu sein

Finanziell benachteiligte Kinder haben es schwer, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Gerade in einer wohlhabenden Region wie der unseren. Ihre Eltern können oft nicht helfen, da selbst für Wesentliches, wie eine Büchertasche, die Klassenfahrt oder ein gebrauchtes Fahrrad, das Geld fehlt. Armut grenzt aus, macht einsam und krank.

Die Pandemie wirkt als zusätzlicher Brandbeschleuniger. Finanzielle Sorgen wachsen weiter und den Familien geht die Puste aus. Kinder leiden immer häufiger an Stress und Depressionen. Mit unserer Arbeit vor Ort durchbrechen wir den Kreislauf aus Mangel, Entmutigung und Resignation. Mit dem Kindernotfonds der Diakonie Erlangen leisten wir gezielte und unbürokratische Soforthilfe – z. B. mit Schulmaterial, Kleidung, Nachhilfe, warmen Mittagessen im Hort, der Eintrittskarte fürs Schwimmbad und vielem mehr.

Sie wollen den Kindern in unserer Region auch neuen Mut schenken? Ihre Spende für den Kindernotfonds macht es möglich. Herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto: Diakonie Erlangen
 IBAN: DE46 7635 0000 0060 0258 74 | BIC: BYLADEM1ERH
 Sparkasse Erlangen | Stichwort: Kindernotfonds



*„Es gibt weder große Entwicklungen
 noch wahre Fortschritte auf dieser Erde,
 solange noch ein unglückliches Kind
 auf ihr lebt.“*

Albert Einstein

FREUD UND LEID



getauft wurden

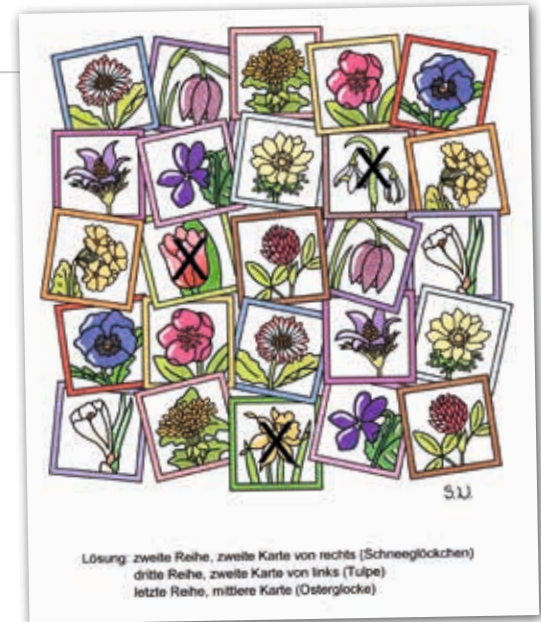
Leo Kampe, Elisa Köhler, Ferdinand Daßler,
Juliane und Leonie Frötsch, Enna Gräf,
Kara Schroeder und Peter Ruß



bestattet wurden

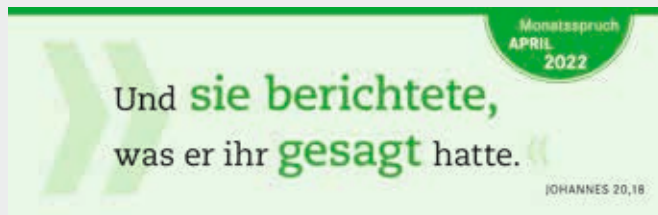
Regine Adler, Maria Schobel, Emil Heller,
Marie Aravopoulos, Diane Schlederer,
Gerhard Weiss, Ursula Jakob, Rita May,
Eleonore Voigt, Elke Kolz, Eva Marie Bargodo,
Horst Lingner, Gertrud Gulden, Lydia Postler,
Ingeborg Roller, Dr. Ilse Thiemann, Polina Kim
und Dietmar Lauffer

Frühlings-
Memory:
Auflösung
von
Seite 34



An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Wilfried Büttner,
Michael Gunselmann, Gotthard Eichstädt, Dagmar Held, Anke Meyer-
Stumpf, Nina Mützlitz, Victoria Ostler, Karoline Rauh, Andrea Schäfer,
Karola Schürrie, Oliver Schürrie, Reinhard Schulz

Layout: Wilfried Büttner, Druck: LEO-DRUCK GmbH, Auflage 3.600



Bildnachweis:
S. 2, 3, 16, 22, 28, 30, 31, 32, 38 Gemeindebrief-Magazin für Öffentlich-
keitsarbeit; S. 12, 13, 29, 30, 33, 35 Pixabay;
S. 1 Anke Meyer-Stumpf, S. 40 Wilfried Büttner

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herzogenaurach - Pfarramt Von-Seckendorff-Str. 3, Tel.: 45 16, Fax: 79 75 20
Internet: <http://www.herzogenaurach-evangelisch.de> · E-Mail: pfarramt.herzogenaurach@elkb.de
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 09.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr (an schulfreien Tagen ist nachmittags geschlossen)
Sekretärinnen: Dagmar Held, Anke Meyer-Stumpf – **Telefon-Nr. ohne Vorwahlangebe haben (091 32) ...**

Pfarrerin Karola Schürle und Pfarrer Oliver Schürle

Von-Seckendorff-Str. 3, Tel. 6 08 31
karola.schuerrle@elkb.de
oliver.schuerrle@elkb.de

Pfarrerin Dr. Nina-Dorothee Müzlitz

Martin-Luther-Platz 2, Tel. 7 38 06 11
nina.mueltzlit@elkb.de

Diakonin Victoria Ostler

Jugendbüro im MLH, Tel. 7 38 06 20 oder Mobil (0177) 7 43 15 42
victoria.ostler@elkb.de

Vikar Frederik Heid

Mobil (0170) 7 98 68 65 und (0170) 7 52 99 72
frederik.heid@elkb.de

Geschäftsführung der Evang.-Luth. Kindertagesstätten

Gordana Lazic
Martin-Luther-Platz 2, Tel. 7 38 06 08
gordana.lazic@elkb.de

Besuchen Sie uns jetzt auf

facebook unter:

Evangelische Kirchengemeinde Herzogenaurach
und auf **Instagram unter:** [evkg_herzogenaurach](https://www.instagram.com/evkg_herzogenaurach)



Evang.-Luth. Familienzentrum Martin Luther

Leiterin Nicole Danhof
Martin-Luther-Platz 2, Tel. 7 38 06 07 - Fax 7 38 06 29
kita.martinluther.herzog@elkb.de

Integratives Evang.-Luth. Montessori Kinderhaus

Leiterin Elfriede Ploner
Von-Hauck-Straße 1, Tel. 4 07 56
kiga.montessori.herzogenau@elkb.de

Villa Herzolino-Zweisprach. Evang.-Luth. Kindertagesstätte

Leiterin Eva Reitz
Zum Flughafen 12, Tel. 83 66 54-0 - Fax 83 66 54-1
kita.villa-herzolino@elkb.de

Evang.-Luth. Kindertagesstätte Katharina von Bora

Leiterin Doreen Schwarm
Olympiarig 18, Tel. 74 68 05-0 - Fax 74 68 05-1
kita.katharina-von-bora.herzogenaurach@elkb.de

Evang.-Luth. Johann Comenius Kindertagesstätte

Leiterin Paula-Marie Kasan
vorläufig im Gemeindehaus am Martin-Luther-Platz 2,
Tel. 0175 2 53 22 93
kita.comenius.herzogenaurach@elkb.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstsd Herzogenaurach IBAN: DE64 7635 0000 0006 0000 42
Raiffeisenbank-Volksbank Erlangen-Höchststadt IBAN: DE78 7636 0033 0006 4363 66

Die mit Namen unterzeichneten Beiträge müssen nicht die Auffassung des Gemeindegroß-Redaktionsteams oder des Kirchenvorstandes wiedergeben.
Offizielles Informationsheft der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Herzogenaurach

Monatsspruch Mai 2022 (3. Johannes 2)



Bild: Wilfried Büttner



„Ich **wünsche** dir
in jeder Hinsicht
Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es *deiner*
Seele wohlergeht.“

